

Letzte Telegramme.

Wien, 8. Febr. Die Prinzessin Marie Luise mit dem Prinzen Cyril in ihrer Begleitung ist heute morgen hier eingetroffen.

Wien, 8. Febr. Der Reichsrath wird am 15. Febr. cv. wieder einberufen werden.

Wien, 7. Febr. Der Landtag nahm einen Antrag an, der dahin geht, die Regierung aufzufordern, dem Reichsrath das bisherige Verwaltungsverfahren über die Grenztruppen zu übergeben.

London, 7. Febr. Dem Antikabale zufolge wurde Prinz Franz von Battenberg zum Kommandeur des Bath-Ordens ernannt. Der Großherzog von Hessen hat heute die Niederlande nach Deutschland angetreten.

London, 8. Febr. Die Times erfährt, daß die Bedingungen für die zukünftige Zeitung der Chartered Company vorläufig geregelt sind. Hobbes ist unverzüglich nach Madras abgegangen und dort seinen Wohnsitz nehmen wird.

Wien, 8. Febr. Die Nachrichten aus Ceylon waren lauten. Besonders eine Meldung der Tribune, wonach General Arundell von den Aufständigen eingeschlossen sei, hat die größte Befürchtung hervorgerufen.

Konstantinopel, 8. Febr. Der Times wird gemeldet, der Sultan habe die Befehle für die Einweihung des neuen Tempels, wegen der Forderung der Einwohner von Zeit zu Zeit, daß aus ihrem Schritze ein zweiter Thron gemacht werde.

Konstantinopel, 7. Febr. Der bulgarische Ministerpräsident Stolow wurde heute nach dem Selamit in vierstündiger Audienz vom Sultan empfangen, der ihn den Großorden des Osmanischen Ordens mit Brillanten verlieh; die Gemahlin Stolows erhielt den Edelsteinorden; auch das Befehl des Ministerpräsidenten wurde durch den Sultan ausgesprochen.

Sofia, 7. Febr. Der Ministerrat beschloß, von der Sobranie einen Kredit von 250,000 Francs für die Bedürfnisse des Landes zu beantragen. Das Programm der Befürworter wird nach der Ankunft des Gesandten festgestellt werden. Derselbe wird in Begleitung des Ministerpräsidenten Stoffel am Sonntag hier eintreffen. Die Verlängerung der Sobranie-Session um einige Tage gilt als sehr wahrscheinlich, damit die Sobranie in ihrer Eigenschaft als gesetzgebender Körper an den bevorstehenden Feierlichkeiten theilnehmen könne.

Eine Rede Siders's.

Wien, 7. Febr. Sprohredner A. D. Siders hat heute für Freitagabend die Mitglieder der christlich-sozialen Partei und die Freunde der böhmer Bewegung zu einer Versammlung nach der 'Toschalle' eingeladen, in der er über die Bedeutung von der konservativen Reaktion sprach. Siders wurde lebhaft begrüßt. Er wandte sich zunächst in allgemeinen Bemerkungen gegen die christlich-sozialen Partei. Das Christenthum zwischen den christlich-sozialen und dieser sei verschieden. Viele Christen wüßten aus allen Theilen des Reiches seien ihm für seine Haltung zugegangen. Die ununterbrochene Kräfte gegen ihn habe sich ausgedehnt aus dem Ober-Ausschuß und der konservativen Partei herbeigeführt, obwohl er heute noch derselbe sei wie damals, als er in den Ober-Ausschuß gewählt wurde, in vielerlei Hinsicht noch gemäßigter. Die Verwirklichung eines Schuttenhauseinbaues sei eine Gemeinheit gewesen. Die Angestellte seitens der 'Kaiserl. Korpor.' damals hätten den Grund zu seiner Abmüthigung gegeben, und schon damals habe er eine Stärkung herbeiführen wollen. Doch wünschte er nicht als Opfer der Wirren zu gelten, die der Fall Sammerstein hervorgerufen. Auf die Rettung des 'Volk' habe er keinen Einfluß.

Siders legt dann auseinander, was er unter 'christlich-sozial' versteht und wie er seine Stellung zu der räumlichen Abgrenzung ansieht. Er entwickelt darauf das Programm der christlich-sozialen in seinen Einzelheiten. Ihnen zu folgen sei jedenfalls räthlicher als mit den ihnen geführten konservativen zu halten. (Lebhaftes Rufen der Zustimmung.)

In einem kurzen Schlußwort kündigte Sprohredner Siders noch an, daß am 26. d. M. die christlich-sozialen auf einem Parteitag über ihre fernere Haltung sich schlüssig machen werden. Unter Vorherrschaft von Herrn Siders, welche dieser mit einem Hoch auf die christlich-sozialen erwidert, schließt um 11 Uhr die Versammlung.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Der 166er Abschluß der Berlin-Neuendorfer Spinnerei geht bei diesen Abschreibungen als im Vorjahr die Bilanz der letzten Abrechnung unterzeichnet von 150,800 M. Die Verwalt. entspricht den Ende v. J. gestiegen, aber noch nicht ausgerechnet. Generalversammlungsgeschäft betr. Kapitalerhöhung, 100,000 M.

Börse zu Halle am 8. Februar.

(Für einen Theil der Auflage aus dem Morgenblatt wiederholt.) Preise mit Ausschluß der Marktebühr für 1000 kg netto. Weizen fest, 150-157 M., feinsten märkischer über Notiz, Rauhweizen 150-156 M., Roggen fest, 132-135 M., Gerste, still, Brau-, 133-138 M., feinste bis 172 M. Futter- 117-124 M., Hafer, fest, 127-133 M., Mais, amerikanischer Mixel, 103-107 M. Donaumais, 127-133 M., Raps ohne Handel, Sommerribsen, — M. Erbsen, Viktoria, 130-144 M., Stärke, einseh. Fines 100 kg netto, 35,50-37,50 M. Maisstärke 30-33 M. bei knappen Vorräthen. Kammeln, unseh. Sack, 56-57 M. Linsen 16 bis 32 M. Bohnen 22-24 M. Kleesamen: Rothklee 56-70-82 M. Welschklee 40-100, schwedischer Klee 60 bis 68-76 M., Gelbklee 22-28, Eparsete 22-24 M., Mohr, blau, 29,00-30,00 M., grau — M., Futterartikelfrag, Futtermehl 12,00 — 13,00 M., Roggenklee 9,25-9,75 M., Weizenklee 8,75 bis 9,25 M., Weizenroggenklee 8,75-9,25 M. Malzkorn, helles, 8,00-9,00 M., dunkle 7,50-7,50 M. Oelkuchen 9,50-10 M., Mais 25,50-27,50 M. Rüböl 47,00 M., Petroleum 23,00 M. Solaröl 0,82000 12,50 M., Spiritus, 10,000 Liter-Proz, still, Kartoffel mit 50 M. Verbrauchsabgabe, — M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 34,50 M., Haber, — M., Weizenmehl 00 brutto incl. Sack 23,00-24,00 M. Roggenmehl 01 brutto incl. Sack 20,00-20,50 M.

Halle, 8. Febr. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal. (Sämmtliche Preise gelten für 50 kg) Roggen-Langstroh (Handstroh) 2,10 M. Maschinenstroh: Weizenstroh 1,50 M., Roggenstroh 1,50 M. Wiesensheu; heisses und gutes Thüringer 3,00 M., Oderheu und andere milderwertige fremde Stroh, nach Qualität 2 bis 2,75 M., Kleeheu: 3,00 M. Torfstreu 1,20 M.

Zucker. Magdeburg, 8. Febr. (Orig.-Telegr.) Kornzucker excl. von 92proz. Rendement alle 12,40-12,65, neue —, Kornzucker excl. Sphrenoz. Rend. alle 11,90-12,20, neue —, Nachprodukte excl. 75proz. Rendement 8,55-9,25, Stabzucker raffinierte I. 24,25-24,50, Brodraffinade II. 24,00, Gem. Raffinade mit Fass 24,00-24,50, Gem. Meis I. mit Fass 23,50-23,75, Fest. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hiemburg pr. Februar 11,80 Gd., 11,87 1/2 Br., pr. März 11,80 Gd., 11,90 Br., pr. April 11,85 Gd., 11,97 1/2 Br., pr. Mai 12 Gd., 12,05 Br., pr. Oktober-Dezember 11,15 Gd., 11,20 Br. Still. Hamburg, 8. Febr. (Vormittagsbericht) Rüben-Rohzucker I. Produkt, Basis 88proz. Rendement neue Usage, frei an Bord, Hamburg per Februar 11,80, pr. März 11,87 1/2, pr. Mai 12,02 1/2, pr. August 12,27 1/2, pr. Oktober 11,22 1/2, pr. Dezember 11,17 1/2, Rohig.

Wolle. Baumwolle. Liverpool, 7. Febr. Nachm. 4 Uhr 20 Minuten. Baumwolle. Umsatz 10,000 Lb. davon für Spekulation und Export 600 Lb. Ruhig. Amerikaner —, niedriger. Nicht amnest. Lieferungen: Stütz. Febr.-März 4 1/2 Kämpfer, März-April 4 3/4, April-Juni 4 1/2, Juli-Sept. 4 1/2, Verkaufter, Juli-Aug. 4 1/2 Kämpfer, 4 1/2, 4 1/2, Verkaufter, Sept.-Okt. 4 1/2, 4 1/2 Kämpfer, Okt.-Nov. 4 1/2, 4 1/2, Nov.-Dez. 4 1/2, 4 1/2.

Wien, 7. Febr. Mais per Mai-Juni 4,73 Gd., 4,74 Br., per Juli-Aug. 4,88 Gd., 4,90 Br. Pest, 7. Febr. Mais per Mai-Juni 4,40 Gd., 4,41 Br. London, 7. Febr. Mais gesäuert. Liverpool, 7. Febr. Mais ruhig.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 8. Febr.

Table with columns: Dividende für %, Zins termin, Zins lauf, Kurenotiz. Lists various bank shares like Hallesche Stadt-Anl., Theater-Anl., etc.

Berliner Börse vom 8. Februar.

(Fernsprechdienst der Saale-Zig.) Von der Fondsbörse. Unterstützt durch die gute Haltung der westlichen Börsen infolge der kräftigen Erholung in Gold-

alains, sowie durch die gestrige Steigerung in heimischen Banken an den deutschen Abendbörsen, eröffnete die Börse hier in sehr fester Haltung, insbesondere in den Werthen des Lokalmarktes. Man gab hierfür an, dass auf die zur Subskription der Gesellschaft für elektrische Unternehmungen aufgegebenen Stücke die angemeldeten Sperrkräfte schon allein den aufgegebenen Betrag übersteigen sollten. Schiffsverkehrskontingente in Diskonto-Kommandit zurückführte und jener bei der Deutschen Bank und Darmstädter Bank zu erwartenden Jahresabschlüsse, was übrigens auch von anderen Banken in Aussicht genommen wird. Im Montanmarkt wirkte der Abschluss der Konsolidation (12 Proz. gegen 8 Proz.) behobend auf Kohlen- und Eisenmarkt. Schiffahrtaktiven setzten die Aufwärtsbewegung fort vom Nachbörseverkehr auf hamburgische Käufe, die man mit Dividendenberichten begründete. Im Eisenbahnmarkt zumeist österreichische und schweizerische sehr fest, italienische ruhig, heimische sehr fest, Mainzer schwankend, Warschau-Wiener beliebt, Canada-Pacific ruhig. Der Fondmarkt gut preishaltend, Mexikaner auf 260,000 Dollars Plus Zolleinnahme für Januar sehr fest. In zweiter Börsensession ruhig bei stillen Umsätzen, Lokalmarkt fest, Türkenlose besser.

Von der Getreidebörse. Im Ausland ist die Stimmung für Getreide günstig, das man auch bei Seiten des Angebots heute wieder viel Zurückhaltung zeigte und höhere Forderungen stellte, aber die Kaufkraft blieb schwach und der geringe Umsatz hat Weizen nur eine kleine Wertherhöhung eingebracht. Für Roggen lassen sich unerhebliche Fortschritte nicht bei dem feststehenden Farnen feststellen. Hafer stark, doch preishaltend. Rüböl hat weitere bescheidene Besserung im Preis erlangt. Für Spiritus ist die Haltung ziemlich fest und die Unzulänglichkeit des Angebots, namentlich für Mai, ganz auffällig.

Weizen, loco 149-165 M., Mai 150,50-159,75-160,50, Juni 150,50-159,75-159,50, Juli 159,50-159,75-159,50, Sept. 159,75-160,00-159,75, Roggen, loco 124-129 M., Mai 123,75-123,75-128,50, Juni 129,00-129,75-129,00, Juli 129,50, Sept. 130,00, Fester. Hafer, loco 118-145 M., Mai 121,25, Juni 122,25, Juli 123,25, Sept. —, Still. Mais, loco 98,00-100,00 M., Febr. 92,00-92,75, Mai 92,00-92,75, Juni —, Still. Gerste loco 123,00-125,00 M. Rüböl loco mit Fass 47,30-47,50 M., ohne Fass 45,40-46,70 M., Febr. 47,30-47,40, Mai 47,30-47,40, Okt. 47,30-47,40-47,50, Still, fest. Spiritus loco 54,10, 70er loco 34,60, Febr. 39,50-39,70, Mai 40,10-40,20, Juli 40,30-40,40, Aug. 40,40-40,50, Sept. 40,50-40,70, Knig, fest. Petroleum loco 20,30, Matter. Weizenmehl loco 22,00-22,00-19,75 M., 01 loco 18,00-17,00. Roggenmehl I. loco 17,50-17,00, Febr. 17,40, Mai 17,65, Juni 17,55, Juli 17,75, Behauptet.

Kursnotierungen vom 8. Februar 2 1/2 Uhr nachm.

Table with columns: Bank-Aktien, Deutsche Bank, Anglo-Kont. Bank, Dresdner Bank, etc.

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Table with columns: Allg. Elektr.-Gen., Anglo-Kont. Bank, Anhalter Kohlen, etc.

Ausländische Fonds.

Table with columns: Russ.-Ayr.-G.-A. 5000, Italienische Rente, Mex. Anl. 1000 u. 500, etc.

Eschenbach-Stamm-Aktien.

Table with columns: Dortmund-Gronau B., Lübeck-Büchen, Mainz-Ludwigshafen, etc.

Wochel.

Table with columns: Amsterd., Rotth. 100 Fl., Lond., Paris, Wien, etc.

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Table with columns: Russische Noten, Oesterr. Creditaktien, Siam-Aktien, etc.

Annoncen-Aufträge

für alle Zeitungen
 Fachzeitschriften, Kursbücher, Kalender etc.
 Nehmen wir bei sorgfältiger und schneller Aufsichtung an den
vortheilhaftesten Bedingungen
 die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse: die beste, die höchsten Honorare,
 sowie Entwürfe für zweckmäßige und wirkungsvolle Annoncen-Veröffentlichungen.
 Preisverzeichnisse gratis.

RUDOLF MOSSE
 Annoncen-Expedition
 Halle a. S., am Markt, Brüderstr. 4.
 Fernsprecher 152.

Empfehlenswerthe Beschäftigung
 annehmlich, wenn in besser
 Verhältnisse von Halle be-
 legenen (respektabel)
Grundstück
 mit einem im flotten Gange
 befindl. Colonialwaaren u.
 Delicatessen-Geschäft unter
 äußerst günstigen Bedingungen
 mit geringer Verz. zu verkaufen.
 Offerten unter F. 1. 49084 an
 Rud. Mosse, Halle. (s)

Vertrags- u. Geschäft.
 Zu Offern wird für ein dem.
 Probieren u. Absatzartikel-Geschäft
 mit diversen Nebenbranchen ein mit
 guter Schulbildung versehenes
 feines Individuum gesucht.
 Station im Hause. Be-
 such der Kaufm. Schule. Off. unter
 T. a. 1450 bei Rud. Mosse, Halle.
Reisender gesucht.
 Für Bananen, Malchinien
 etc. und Textil w. tüchtig, reist
 unter Reisender gesucht, der mit
 nachw. gutem Erfolg bereits Aus-
 halt, Engländer u. Thüringen bereist
 hat. Off. mit Probe unter L. b.
 1449 bei Rud. Mosse, Halle. (s)

Gaden, in dem ff. Bad- u.
 Cadeu-Verkehr, in bester
 Verkauf, ist für 150 Mark
 zu veräußern, auf Wunsch auch
 mit Wohnung. Meckstr. 19. (s)
Suche für meine 17 J. Tochter,
 welche die feine Küche gel. hat,
 zwecks weiterer Ausbildung. Stell. als
Küche der Hausfrau
 angelehnt. Off. unter O. r. 1426 bei Rud.
 Mosse, Halle. (s)

Ein hohes Materialgeschäft
 in Verbindung mit Handel ist an-
 derer Unternehmungen halber so-
 fort zu verkaufen od. zu verpachten
 und zum 1. Juli zu übernehmen.
 Umsatz 25-30000 Mark. Offerten
 unter M. N. 29 sind an den All-
 gemeinen Anzeiger zu übersenden
 zu richten. (ad)

**In Merseburg Oberalt-
 burg** in gutem Zustande befindl.
Wohnhaus
 mit Bier- und Weinhaus, mit
 trocknen Oefenräumen, mit Wein
 und Beeren, passend für Garten-
 fleischer, Metzger od. sonst. Be-
 weanten, für den Preis von 12,000
 Mark mit 1/2 Anzahlung zu ver-
 kaufen. Beste Zeit zur Ver-
 kaufnahme. Näb. bei F. Albrecht,
 Windmühle Trebnitz bei
 Cönnern a. Saale. (ad)

Gleich neues Wohnhaus, für
 ein oder zwei Familien passend, mit
 Garten u. allen Annehmlichkeiten,
 ist zu verkaufen zu vert. oder
 zu verm. Off. unter F. b. 1453 bei
 Rud. Mosse, Halle. (s)
4-5000 u. 20-25,000
 lof. oder so. auszul. Off. sub L. k. 1424
 an Rud. Mosse, hier. (s)
5-6000 Mark
 auf gute sichere Hyp. von pünktl.
 Binsgänger zum 1/4. oder früher
 gesucht. Off. L. k. 1451 bei Rud.
 Mosse, hier. (s)
92,000 Mark,
 auch getheilt, à 3 1/4 %, auf erste
 gute Hypothek zu verleihen.
 Offerten unter A. g. 1456 an
 Rud. Mosse, hier. (s)

Zünftiger Reisender
 für Colonialwaaren von April e.
 gesucht. Mit der Branche ver-
 traute Bewerber, die möglichst
 schon Thüringen, Provinz und
 Königreich Sachsen bereist haben,
 wollen ihre Off. mit Gehaltsantrag
 unter F. k. 49083 an Rud. Mosse,
 Halle a/S. gelangen lassen. (s)

Ein sehr schöne Dampfzweig-
 mit vierhundert Tonnen
 und Kohlenlager ist mit allem Zubehö-
 ren feinsten geordnet. Aus-
 schreibung 20. März. Schriftliche
 Anfragen unter Z. k. 1299 an
 Rudolf Mosse, Halle a/S. (s)

Hans in Merseburg,
 Weichenfeller Str. 8, mit
 Verkaufsladen und Seilerstrei-
 che, soll recht bald verkauft
 oder verpachtet werden. Näb.
 bei Friedr. M. Kunth in
 Merseburg. (ad)

Ein Baugrundstück, in einer
 Straße, mit 10 Morgen, ist
 unter günstigen Bedingungen
 zu verkaufen od. zu verpachten.
 Angebote unter H. k. 7514 bei
 Rud. Mosse, Halle a/S. (s)

Junger Seidenw. oder
Polonier sucht, Off. unter
 T. e. 1339 bei Rud. Mosse,
 Halle a/S. (s)
Altershalber benötige ich,
 mein in Aken a. G. in besser
 Lage gelegenes Hausgrund-
 stück, in dem seit 70 Jahren ein
 Manufakturwaaren-Geschäft
 mit bestem Erfolge betrieben
 worden ist, unter günstigen Be-
 dingungen zu verkaufen.
 Es wird hierdurch einem freeb-
 wähligen Bewerber Gelegenheit ge-
 geben sich eine höhere Existenz
 zu erwerben. Das Grundstück
 kann je nach Lebensverhältnissen
 mit oder ohne Lager übernommen
 werden. Gefällige Offerten unter
 Buchst. N. 96 an Rudolf Mosse,
 Merseburg, erbeten. (ad)

56,000 Mark
 werden als 1. und einzige Hypothek
 auf ein Grundstück, worauf
 50,000 A. angezogen sind, gesucht.
 Offerten unter A. g. 1418 an
 Rudolf Mosse, Halle. (s)

Ein Lieferanten-Unternehmen
 (Gebrauchs-Werkzeug) ist auf 3 Jahre
 für die Provinz Sachsen etc. zu ver-
 geben. Off. unter W. k. 1411 bei
 Rudolf Mosse, Halle. (s)

Junges Mädchen als Lernende
Wärterin für Privat-Küchen
 1. April gesucht. Offerten unter
 O. b. 1414 an Rudolf Mosse,
 Halle erbeten. (s)

Für mein Colonialwaaren,
Carveen u. Tabak-Geschäft
 suche ich für Oker einen jungen
 Mann als
Lehrling
 aus guter Familie. Koh- und
 Wohnung im Hause. (ad)
Ernst Werner, Leipzig, Heinweg 8.

Verwalter-Stelle.
 Suche für meinen Sohn, welcher
 gewöhnlich gelebt ist, auf einem
 größeren Gute eine Verwalter-
 Stelle, mit dem Gehalt u. Besoldung
 bevorzugt. Off. in näheren Angaben
 bitte unter F. N. 4813 an Rudolf
 Mosse, Charlott. zu senden. (ad)
Wir suchen zum 1. April
 unter Landbesitzer, ein gutes
Reisenden
 für Stadtkundenschaft und kleinere
 Touren. Bewerbungen unter L. k.
 1427 an Rud. Mosse, Halle, erb. (s)

Versich.-Insp.-Gesch.
 Herrn, welche sich dem Aquasi-
 stanz-Dienste oder ersten deutschen
 Lebensversicher.-Anstalt widmen wol-
 len, erhalten losliche Anstellung
 mit Gehalt, Provisionen und Prä-
 mien. Offerten mit Angabe des
 bisheriger Thätigkeitst. unter L. k. 1425
 bei Rud. Mosse, Halle. (s)

Gute Kapitalanlage.
 Welcher Kapitalist würde einem
 Fabrikanten mit nachfolgendem Gut-
 schäft sofort oder 1. April ein
 Darlehen von 20-25,000 Mark, gegen
 hypothekarische Sicherheit u. hohe
 Zinsen event. mit Gewinntheil
 überlassen. Off. unter R. 381
 an Rudolf Mosse, Leipzig. (ad)

Abonnements-Anfang jederzeit
Butterick's Modenblatt 1 Mark
 pro Jahr
 postfrei!
 Das branchenreife und billige Modenblatt der Welt
 monatlich ca. 70 neueste Original-Modelle!
 Wirklich zuverlässige Schnittmuster für jede Größe nach
 Messung nebst Anweisung, von 25 Fig. an, durch:
BLANK & CO., Schnittmuster-Abtheilung, BARMEN.
 Verlangen Sie
 gratis-NUMMER!

Zur Saat gereinigt und triert
 offerirt:
Rothen Schlanstedter Sommerweizen, steif im Stroh,
 volles Korn, fällt nicht leicht aus, à M. 200,
Hanna-Gerste, reist früh und giebt bei vollem Korn hohe
 Erträge, à M. 190,
Merlton-Hafer, steif im Stroh, lagert daher nicht leicht, voll
 im Korn, à M. 160 u. 1000 kg.
 Die Preise verstehen sich ab hier, gegen vorherige Einsendung des Be-
 tragtes oder Nachnahme. Sätze sind ebenfalls event. sofort Versandt in
 neuen Drilleden, die zum Selbstkostenpreis berechnet werden.
 Proben auf Wunsch zu Diensten.
Zuckerfabrik Körbisdorf (an
 bei Merseburg.

David's
 Schokoladen
 & Kakaos
 werden von keinem Fabrikat übertroffen.

! Frische Stinte!
 Längfische in Stücken,
 Frische Eischellen und Eishechte,
 Alle Sorten Fluß- und Seezische
 in allererster Auswahl
 empfiehlt
Friedr. Krahmer,
 Fluß- und Seezisch-Handlung,
 Halle a. S., Fischersplan 2.
 Lebende Hummer u. Forellen.

Anker-Chocolade
 (höchste Qualität)
Anker-Cacao
 (mit und ohne Milch)
Anker-Lebkuchen
 (echtes Nürnberg'sches Fabrikat)
 F. W. Richter & Cie., Fabrikanten, Nürnberg.
 Vorläufig in der Haupt-Niederlage bei **B. Wilhelm,** Leipziger Straße
 und in den bekannten Geschäften.

Hauptgeschäftlich
 verende Anweisung zur Rettung von
 Tauchern mit und ohne Borwissen (ad)
M. Falkenberg, Berlin, Steinwegstr. 29.

Berger's
Mexico
Chocolade
 Fabrik
 Robert Berger,
 Pörsneck 1, Th. (ad)

Eine Auswahl Ardennen und
 Dänischer Pferde, außerdem von
 einer großen Fabrik gefasste
 schwere gute Arbeitspferde
 stehen bei mir preiswerth zum
 Verkauf.
Halle a. S., Merseburger Straße 158.
Weinstein.

In großer Auswahl sind
Dänische u. Ardennen
Pferde
 leichten und schweren Schlages eingetroffen.
Gebr. Strohl, Merseburg.

Trauringe
 à Paar von 2, 4, 6, 10, 16, 20, 24, 27,
 30 bis 30 M.
Armbrüder u. P. 2, 4, 6, 10 bis 20 M.
Medallions für Herren u. Damen
 von 1.50, 2.50, 3, 5 bis 18 M.
Herren- u. Damenketten von
 0.50, 1, 1.50, 2, 3, 4, 5, 8, 10 bis 50 M.
Ohringringe u. Brochen von 0.50,
 0.75, 1, 1.50, 2, 3, 4, 6, 10 bis 15 M.
Herren- u. Damenringe von
 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10 bis 20 M.
Halsketten, Kreuze, Korallen-
ketten, Muschelstückenringe
 von 0.50, 1.50, 2, 3, 4, 5, 6 bis 18 M.
Grosse Auswahl
 feine
Nussb.-Regulator
 14 Tage gehend, von
 14 M. an bis 75 M.
Goldene Damen-Remontoir
 von 24 M. an bis
 120 M.
Silberne Herren-Remontoir
 von 14-65 M.
Schwarze Stahl-
ketten für Herren u.
 Damen u. 12-60 M.
Nickelfahren u. 8-4 M.
 an. Sehr gute Waare.
 Für gutes Geben letzte
 2 Jahre Garantie.
 Die Uhren sind in meinem Schau-
 fenster mit Preisen ausgestellt.
H. Schindler,
 Uhren- u. Goldwaaren-Handlung,
 Gr. Ulrichstr. 35, Eck bei Weinhandl.
Reparaturen
 werden billig ausgesetzt. (r)

Wichtig für Hausfrauen.
 Grösste Fabrik zur
 Umarbeitung von
 alten
Wollsaachen
 in waschechte, haltbare und
 geschmackvolle
Kleiderstoffe.
 Wollene Damen- u.
 Unterrockstoffe. — Herrenstoffe.
 Billige Preise.
 Streng rechte, Bestimmung.
Gustav Geyer, Besten der Harz-
 Vorwerker an alle gross. Plätzen.
 In Halle a/S. erfolgt kostenlos
 Vermittlung durch (s)
A. Möbius, Zapfenstr. 17.
 (s)

Obst- und Beerenweine
 von
C. Wesche, Quedlinburg.
 20 goldene und silberne Medaillen und
 Ehren diplome.
 Niederlage für Halle bei
Franz Köppe,
 Mittelstr. 13 u. Alter Markt 25.
Reinertent-Abtheilung, so schön wie
 Wein.
Johannisbeerenwein, von über 100
 Reizen den besten Edelweizen und
 Topfweine gleichschmeckend.
Stachelbeerenwein, ganz ähnlicher
 Charakter.
Reisbeerenwein, den Vorbenennung
 sehr ähnlich.
 Die Weine sind von Autoritäten ana-
 lysirt und beurtheilt und wird absolute
 Reinheit bestätigt.
Billige Preise. (r)

Hermann Pfautsch
 Conditorei — Gr. Steinstr. 7
 empfiehlt
Kirsch- Stachelbeer- Torten
Johannisbeer- und Aprikosen- Tortchen.
Heldbeer-

Coffee, Thee etc.
 in Postbeuteln à 9 Pf. incl. Zoll u. Emball.
CAFEE, africa Mocca, kräftig M. 9.90
 Nicaragua, grün, feinschmeckend 10.95
 Bucaramanga, grossbohnie extra f. 11.40
 Java Melange, gelb gross, super. 11.85
 Guatemala, blau grossbohnie edel 12.30
 Portorico art grün, grossbohnie edel 12.75
 Ceylon, non plus ultra (Silberdeckel) 13.20
 Perl Mocca, feinstes achte Qualität 14.10
 Bromer Caffeeplanter No 1 fert. z. Koch. 8.15
 THEE, Suchong, s. schöne Qual. 28.—
 Congo, kräftig u. feinschmeckend 16.50
 Standbees, hoch u. mild 12.30 u. 14.—
REIS, Java u. Carolina 3.90, Patna 2.40
 Bei Ballen resp. Kisten erheblich billiger.
Wilhelm Otto Meyer,
 Hof-Lieferant, (ad)
BREMEN.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.
 Donnerstag den 13. Februar 6 Uhr im Volksschulsaal,
 Neue Promenade 13.
3. Vortrag
 zum Besten des Vereins: Herr Superintendent Professor D. Förster:
„Ein Philosoph auf dem Kaiserthron.“
 Gästefürsorge zu 1 & 1/2 sind in den Buchhandlungen von Dr. Max Niemeyer (Dr. Steinle) und von Schroedel & Simon (Dr. Ulrichstr.) zu haben.
 Der Vorstand. Wächter. (2)

Vorschuß-Verein zu Wierseburg,
 eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.
 Die öffentliche General-Verammlung des Vorschuß-Vereins zu Wierseburg, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung, findet **Sonntag den 23. Februar 1896 Nachm. 3 Uhr** im Saale der „Finkenburg“ hiersebst statt, zu welcher sämtliche Mitglieder des Vereins hierdurch ergebenst eingeladen werden.
Tages-Ordnung:
 1. Jahresberichtsbericht über das Jahr 1895.
 2. Feststellung der Dividende und Erklärung der Entlastung.
 3. Bestimmung der Stellen für den diesjährigen Unterverbandsstag in Wierseburg.
 4. Neuwahl für die nach Ablauf ihrer Wahlperiode ausfallenden drei Aufsichtsratsmitglieder.
 5. Wahl der Rechnungs-Kommission.
 6. Bericht über die Verhandlungen auf dem Unterverbandsstage in Gottleme und dem allgemeinen Vereinstage in Angsburg.
 Gewisse Anträge sind bis zum 13. d. Mts. bei dem Unterscheideten zu stellen.
 Wierseburg, den 3. Februar 1896.
Der Aufsichtsrath des Vorschuß-Vereins zu Wierseburg,
 eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.
 G. Schröder, Vorsitzender. (ar)

Pensionat

verbunden mit höherer Mädchenschule,
 Bad Hmenau 1/Thür.
 Gewissenh. Verpf. u. zeitliche Pflege. Gebild. u. wissenschaftl. Unterricht. Gründl. Ausbildung in allen Zweigen des Schulwesens. Besondere Fröhenheit in Engländerin im Saale. Prospekt u. Pläne durch die Postverein Malwine Marz.

H. E. Heintze
 Errichtet runde Schornsteine aus reinem weissen Portlandzement. Ein- und Mehrstöckige. Fein- und Grobkorn. Führt Dampfmaschinenanlagen durch einen gebildeten Techniker. Besondere Beachtung der Verarbeiten des Eisens. Illustrierte Prospekt in deutscher Sprache. Höchste Schornsteine für jede Höhe u. Lage ausgeführt.
 Wilhelmsplatz 7. Fernsprecher 429.
 Specialgeschäft für Fabrik-schornsteinbau und Dampfessel-Einmauerungen.
 Bildnis der Frau Heintze

Schmelzhonighyrup
 das bewährteste Mittel bei Husten und Keichheit, in Fl. zu 30 u. 50 Pf. empfehlen
E. Walther's Nachf.,
 Moritzstrasse 1 u. Steinweg 26.

Loefflunds Malz-Extract
 bei Husten, Heiserkeit, Katarrh.
 Vielfach von Aerzten empfohlen!
 In allen Apotheken.
 Stuttgart

Anter-Pain-Expeller
 (Liniment, Capsel comp.)
 hat die Probe der Zeit bestanden, denn er wird seit mehr als 25 Jahren als zuverlässige schmerzstillende Einreibung bei Gicht, Rheumatismus, Gichterschmerzen und Gelenksentzündungen angewendet und immer häufiger auch von den Ärzten in Einreibungen verwendet. Der echte Anter-Pain-Expeller ist kein Oelgemisch, sondern ein wahrhaft vollstimmiges Hausmittel, das in keiner Familie fehlen sollte. Zum Preise von 50 Pf. und 1 Mk. vorräthig in fast allen Apotheken.
 Beim Einkauf sehe man aber stets nach der **„Bismarck-Wafer“**

Chemische Wasch-Anstalt
 Reinigung jeder Art unzerbröckelnd.
 Herren- und Damen-Garderobe, Möbelstoffe, Gardinen, Spitzen, Sammet, Teppiche, Polster, etc.
Judlin
 Halle a. S., Grosse Steinstrasse 1, Ecke Grosse Ulrichstrasse. (r)

Rheinveilchen
 Per Wohlgeruch dieser Neuheit übertrifft alle Erwartungen und ist von dem Duft des frisch gepflückten Veilchens nicht zu unterscheiden.
 Zu haben in allen besseren Parfümerie-Handlungen.
Ferd. Mühlens
 No. 4711 KÖLN a/Rh.

Garantirt reines Roggenbrot!!!
 Durch bill. Einkauf liegt ich sehr überaus feinstreift. Nachst. in feinst. amt. unterrichteter Bäckerei ab 8 Uhr Schinken, geräuch. pr. Pfd. 65 Pf. Vollkornbrot, dt. ohne Kr. 80 Pf. Zw. b. 60 Pf. Pa. Bayern-Weizenmehl 90 Pf. J. Heldt, Wehr, Rheinland. (ad)

Gelegenheitskauf!
 Wir haben eine grosse Partie allerfeinsten
Gestickte Streifen und Einsätze
 zu aussergewöhnlich billigen Preisen
 abzugeben und legen solche während dieser Woche in unseren Parterre-Räumen zum Verkauf aus.
A. Huth & Co.

Speckfischen von Brodteig jeden Sonntag früh 8 Uhr. **12 Stück ff. Pfannfischen, 50 Pf. A. Winter, Große Mäckerstrasse 16. (s)**

Pomm. Schinken à 80, feinste Cervelat 1.10. Gänseleberwurst 1.40, russ. Caviar 4.50 verk. a. Nachh. (ad) **Göltert, Wurstfabrik Kolberg.** Wiederverkaufserlaubnis.

Seit 12 Epochen (je ca. 220 Liter) garantirt reines 1892er Rothwein in ganzen Epochen zu billigen Preisen von 48 Pf. per Liter und in kleinen Gebinden 56 Pf. per Liter excl. Faß, oder in 1/4 Liter-Flaschen 56 Pf. per Flasche incl. Glas ab hier abzugeben. **Wreden zu Dresden.**

Carl Th. Ochmen,
 Clebe am Miederbelt.

Kartoffeln,
 wie bekannt nur beste Waare, in verschiedenen Sorten, verkauft jetzt wieder zu billigen Preisen im Ganzen u. Einzelnen. Bestellungen werden recht und schnell frei Haus bejagt.
O. Heller, Steinweg 32.

Frische Weizenleberhäusen,
 vorzügliches Kraftmittel, noch an einzelnen Tagen abzugeben
Striebschiff Brunsdwarze 36.

Das arische Hausbrot
 1. u. 1. Sorte, sowie Feinstbrot liefert frei Haus **G. Schimpf, Gr. Ulrichstr. 53. (s)**

Erde
 kann gegen 50 Pf. pro Kubre mittelgroß hinter dem Centralbahnhof abzugeben. Waaren sind vorher **Reitzinger Straße 56** im Comtoir zu lösen. **Carl Lüttig. (s)**

Wägelwagen ab Großheringen oder Gamburg a. S. zum 30. oder 1.3. oder 1.4. nach Galle geschl. Angebots mit Preisangabe zu richten an **Deiner Schöbe, Mörsbühl bei Gamburg a. S. (ar)**

Ein Verfahrn-Transport-Wagen
 für Holzgehäule, Wägelwagen etc. zu verkaufen **Wahnhoffstraße 18. (r)**

Aufschwagen,
 2 fast neue leichte offene, mit Patent-Räder (Cadei 1 Hinterader) billig zu verkaufen **Spezialstraße 8. (s)**

Deitner Ofen, fast neu, in einer Art zu verkaufen **Wiedestraße 19, part. (s)**

Füllösen gebraucht, aber in noch gutem Zustande zu kaufen gesucht. Näg in der Exp. d. Zeitung. 146 (r)

200 Stück neue Rissen
 Größe 54, 36, 24, 12 mm. Holz-fächer, sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen **Reitzinger Straße 53.**

Die Vertonung der Garzer
 Knylitz-Schnecken **Geslar a/S.**
 sucht leistungsfähige Solvente (ar) **Abnehmer.**

Ein Geb. Bettin 13 A. sowie ein feines rothgeleibtes 24 A. sofort zu verk. **Wühlberg 1 v. L. a. d. R. Ulrichstr. (s)**

Ein neuer Wägelwagen zu verkaufen **Zaubertstr. 20, Cont. (s)**

Eichennußholz steht zum Verkauf **Trotzha, Lindenstraße 1. (s)**

Gebr. Pianino billig zu verkaufen **Reitzinger Straße 20, III. (s)**

Halbverdeckte Aufschwagen
 verkauft preisw. **Wahnhoffstr. 12. (s)**
Gebr. Perrenell, Franks, Wetten, Waide, Möbel u. Holz a. Hofmann, Steinweg 4. (s)
 Ein noch gut erhaltener **Veitlin** zu verkaufen **Reitzinger Straße 30, I. (s)**
 Vorthe **Wühlberg** sofort neu, wegschickend. **Wühlberg**, Kronen, wegen Wegzug billig zu verkaufen **Grünstr. 31, p. (s)**

Empfehle
 täglich frisch meine rühmlichst besonnenen **Pfannkuchen**, mit feinsten Fruchtfüllung Stück 5 Pf., ungefüllt 2 Stück 5 Pf. **Berner Apfel, Waq, Mohr, und Kaffeekuchen**, sowie feinstes **Kaffee- und Theebrot**. **Anders** empfehle meinen feinsten geriebenen **Wahlfischen**.
Gustav Schimpf, Gr. Ulrichstr. 53. (s)

Wohlschmeckenden Leberthran,
 der von Kindern sehr gern genommen wird, empfiehlt **M. Walzsgott. (d)**

Gründ-Chocolade
 mit Vanille, garantirt rein, à Pfd. 80 Pf., bei 5 Pfd. 75 Pf. **Cacao-Pulver,**
 garantirt rein, (r) à Pfd. 1.40, 1.60, 1.80, 2.00 Pf. **Carl Boech, Weitzstraße 1 u. Thurm 12. (s)**

Doppelbier,
 ärztlich empfohlen für Magenkrankte, Reconvalescenten, in Faß u. Flaschen, empfiehlt **H. Müller Wee, Schwemmbrauerer. (r)**

Weißbier und Weizenlagerbier,
 beste Qualität in Faß u. Flaschen empf. **H. Müller Wee, Schwemmbrauerer. (r)**

Arnica-Haaröl (d)
 ist das wirksamste und unschädlichste, in tausenden von Fällen bewährte Hausmittel gegen **Knautschfall** u. **Schmerz**. **Wühlberg**, Flaschen à 75 u. 50 Pf. bei: **M. Walzsgott, Helmholz & Co. u. A. Schlüters's Nachf.** **Reitzinger** zu verk. **Rl. Sandberg 19.** **Ca. 1000 Centner Sommerfroh** (Gerste oder Ocker) hat abzugeben (ar) **M. Rnauer, Gröbers. (s)**

Jägerheim,
 Reitzer Straße 88.
 Samstag den 8. und Sonntag den 9. Februar Nachmittags und Abends **großes Schießen**
 mit Zimmersingen und Luftgewehr, wozu ergebenst einladet **W. Tornau.**

Zum Schultheiss,
 Sonntag **Bockbier.**
Fritz Reiseck.

Alte Küste,
 7 Mittelstraße 7.
 Ganz neue ff. Bedienung.

Heidelberger Fass,
 Ziegelstraße 13. (s)
Neue elegante Damenbedienung.

Kienle's Restaurant, Weinbergstr.
 Samstag den 8. Februar Abends **Serenade** mit humorist. Vorträgen bei hochl. Lagerbier u. Baumum. **Grüert.** Es ladet ergebenst ein **D. D.**

Reite und morgen Bock-Bier kuchen. **F. Birkmann, Mittelstr. 17.**
Restaurant
3. fröhlichen Becher
 Wucherstraße Nr. 3 (Ecke Wühlbergstr.)
 empfiehlt sein schönes, der Weizzeit entsprechend eingerichtetes **Reinigungs-Zimmer** (40 Personen fassend). **Curt Birbaum. (r)**

Schlachte- & Fest,
 wozu freumblich einladet **Ernst Richter, Giebielstein, Zühlstraße 27. (r)**

Verein
Neumarkt-Vereinigung.
 Samstag den 22. d. Mts. großer **Wägelball.** Anfang 7 1/2 Uhr.
 Eintrittsbescheinigung zu haben **Reitzinger Straße 6.** **Restaurant zur Sonne** und **Reitzingerstraße 10** im **Restaurant.** **Freunde und Gäste** sind willkommen.
Der Vorstand. (r)

Gartenbau-Verein
 zu Halle a. S.
 Dienstag den 11. Februar Abends 8 Uhr **Monats-Verammlung** im **Wahllokal.** **Der Vorstand. (s)**

General-Verammlung
 der **1. Schuhmacher-Leichenkasse.**
 Die Mitglieder werden hiermit ersucht, **Montag den 10. Februar Nachm. 4 1/2 Uhr** im **Restaurant „Giebiel“**, **Nicolaistraße 10**, recht zahlreich zu erscheinen.
Tages-Ordnung:
 1. Bericht der Verwaltung pro 1895.
 2. Wahl eines Vorsteher.
 3. Wahl dreier Mitglieder zur Revisions-Kommission. **Der Vorstand. (r)**

5 T.
 15.2. 96. 7 1/2. E. P. (s)
3 D.
IF. E. V. 14/2. 8 Uhr.
 Vortrag des Herrn **Rektor Dr. Richter.**

3 D.
 14./2. 6 1/2. L. U.
Coiffeur
Oscar Ballin,
 Untere Leipzig Str. 91,
 empfiehlt seine **Salons z. Haar-scheiden, Frisuren, Rasiren, Shampooiren.**
 Specialität: **Haarfarben.**
Separat für Damen und Herren. Ausführung feinsten **Mode-, Ball- u. Hochzeit-Frisuren** in und außer dem Hause. Abonnement billigst. Specialität: Anfertigung feinsten, hochmoderner **Haararbeiten** nur prima Qualität. (z) **Exacte Bedienung, billige Preise.**

Zahnschmerz
 besitzigen Sie sofort mittelst **Walther's Dentin-Kitt.**
 Zu haben à 40 Pf. bei:
Walther-Pharmazie, Wucherstraße 75.
E. Walther's Drogh., Moritzstrasse 11, Steinweg 26.
Neumarkt-Pharmazie, Wühlbergstr. 1.
St. A. Schiedelwitz Markt, Weitzstr. 64.



Rathskeller-Restaurant.
 Sonnabend: Gishwein, Fauerkohl, Erbseibrei. } Abend-
 Sonntag: Hühnerfricassée. } Stamm.
 Mittagstisch im Abonnement 1 Mk. von 12-3 Uhr.
 Gute und folgende Tage **Münchener Bock-Bier.**

Union-Restaurant,
 51 Harz 51.
 Dienstag den 11. Februar 1896
Grosser Narrenabend.

Gasthof zu den drei Lilien,
 Passendorf.
 Sonntag den 9. Februar, Abends 7 Uhr
Großer Volks-Maskenball.
 Es ladet ergebenst ein **Fr. Bude.**

Gesangverein Ossian.
 Unter Winterferien findet
 Sonntag den 9. Februar
 in der **Kaiser-Wilhelms-Halle** statt, wozu er-
 gebenst einladet **Der Vorstand.**
 Nachmittag 4 Uhr **Tanzkränzchen.**

Trug zum grünen Kranz.
 Morgen Sonntag
 von 12-3 Uhr **Gesellschafts-Gränzchen.**

National-Theater-Restaurant.
 Empfehle Sonntag: Zungen-Ragout, Eisbein mit Erbsen-
 purée und Sauerkohl, Hühnerfricassée.
 Mittagstisch im Abonnement 60 ¢ **Chr. Altg.**

Peissnitz-Restaurant.
 Einem hochgeehrten Publikum zur gefl. Beachtung!
 Der Weg durch die Allee über die Biegelweide ist unpassierbar, —
 alle anderen Wege sind trocken!
 Hochachtungsvoll **Fr. Klopffleisch.**

Saff's Restaurant & Café
 Barockplatz 1, vis-à-vis der Moritzburg.
 Sonntag früh 9 1/2 Uhr
frischen Speckkuchen.

Preussische Krone,
 St. Ulrichstraße 5.
 Montag den 10. d. M. Schlach-
 tefest früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends
 bis 12 Uhr und Zupke. Es ladet
 ergebenst ein **G. Weise.**

Restaurat
Botanischer Garten,
 Fleischerstraße 25.
 Sonntag **Wodka u. Speckkuchen**

Zur Kaiserkrone
 Gartenbergstraße 1.
 Morgen Sonntag den 9. d. M.
Grosse Ballmusik.

Gustav Wilke's Restaurant
 St. Klarastraße Nr. 7.
 Bringe meine Spezialitäten empfehlend in Erinnerung.
 Feines Rauchschinken und Culmbacher Kaffee ff.
 Sonntags Familienabend.

Conditorei von Friedr. Bangemann.
 Täglich frische Pfann- und Spritzkuchen
 in bekannter Grösse und Güte.

Grösste Lebenswürdigkeit Halle's.
 Nur kurze Zeit!
52 Große Ulrichstraße 52
 (neben den Kaffeehäusern).
 Circa **2000 Personen**
 besuchten am Eröffnungssonntag
Platow's weltberühmte Ausstellung.
 Täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr.
 Nur kurze Zeit!

Hôtel und Restaurant
„zur Tulpe“.
 Empfehle meinen Saal mit Nebenräumen zur Abhaltung
 von Hochzeiten, Comtees, sowie den wertigen Vereinen zu Ver-
 anlassungen angelegentlich.
 Hochachtungsvoll **Paul Höndorf.**

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.
 Morgen Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr
Grosses Concert
 der Kapelle des Königl. Magdeb. Hüf.-Regts. Nr. 36.
 Entree 30 Pfa. **O. Wiegert.**

Wintergarten.
 Morgen Sonntag Abends 8 Uhr
Grosses Concert
 der Kapelle des Königl. Magdeb. Hüf.-Regts. Nr. 36.
 Entree 30 Pfa. **O. Wiegert.**
 Montag den 17. Februar, 7 1/2 Uhr Abends
 im Saale der „Loge zu den fünf Thürmen“, Albrechtstrasse
CONCERT
 des Violinisten **Adolf Wilhelmj**
 unter gütiger Mitwirkung des Pianisten **Rudolf Niemann** aus Wiesbaden.
 Concertflügel: **Blüthner.**
 Billets im Vorverkauf I. Platz Mk. 2,50, II. Platz Mk. 1,50, III. Platz
 Mk. 1,00 (Kassenpreis je 50 Pfg. höher), in der **Musikalienhandlung von**
Heinrich Rothmann, Gr. Steinstrasse 14.

Freyberg's Garten.
 Sonntag den 9. 2. 96
Ball.
 Höflichkeit einladend **Otto Gümsch.**

„Prinz Carl“.
 Sonntag den 9. Februar 1896, Abends 7 Uhr
Grosser öffentlicher Ball.

„Prinz Carl“.
 Donnerstag den 13. Februar 1896, Abends 8 Uhr
Grosses carnavalistisches Walther-Concert
 von der Kapelle des Königl. Sächs. Inf.-Regts. Nr. 107 (Prinz
 Johann Georg). Direction: **C. Waltherr, Kap. Musikdirektor, Weimar.**

Rathskeller-Restaurant.
Münchener Bock-Bier
 aus dem
Bürgerlichen Branuhause, München.
 Sonntag früh: **Speckkuchen.**

Neu! Bärenschänke Neu!
Bahnhofstr. 8.
 Special-Anssehank des hochfeinen Culmbacher
 von **Leonhard Eberlein, Culmbach.**
 Herzlich empfohlen!
 Vorzügliche Küche. **Fr. Schulze,**
 Vertreter für Halle und Umgegend.

Der „Prälaten“,
 Leipziger Str. 23,
 bleibt wegen Renovation einige Tage geschlossen.
Fritz Raue.

Neue Börse.
 Jeden Sonntag früh: **H. Speckkuchen.**
Culmbacher u. Lagerbier vorzüglich.
Scharro.

Stadttheater in Halle a/S.
 Direction: **Anton Julius Hahn.**
 Sonntag den 8. Februar
 142. Vorstellung: 101. Abonnement-Vorstellung.
 Farbe weiß.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Novität! Zum 2. Male: **Novität!**
Fräulein Doktor.
 Lustspiel in 4 Akten von **Dst. Wallfer**
 und **Leo Steinl.**

Sonntag den 9. Februar
 143. Vorstellung: 102. Abonnement-Vorstellung.
 Farbe rot.
 Novität! zum 2. Male: **Novität!**
A Basso Porto.
 Lyrisches Drama in 3 Akten nach **Goffredo**
Cognetti von **Eng. Cechetti.**
 Musik von **Viccola Spinelli.**
 Novität!
Die Schauspieler des Kaisers.
 Drama in 3 Akten von **Barthelemy.**
 Montag den 10. Februar
 144. Vorstellung: 103. Abonnement-Vorstellung.
 Farbe blau.
Der neue Herr.
 Schauspiel in 7 Akten von **Ernst**
von Bibbenburg.
 In dieser Vorstellung sind **Schüler-**
billets (Parquet 1. u. 2. Reihe 75 ¢)
 allg.
 Personen-Verzeichnis folgt in der
 Sonntags-Ausgabe.

Montag: **Der neue Herr.**
 Dienstag: **A Basso Porto.**
 Mittwoch: **Eleafrid.**
 Donnerstag: **Romero und Julia.**
 Freitag: **A Basso Porto.**
 Sonnabend: **z. 1. M. Der Dornenweg.**

Walhalla-Theater
 Direction: **Richard Hubert.**
The 6 Gunbeams, englische Tanz-
 Schwestern. — **Die Allison-Gruppe,**
 Götter-Ballett. — **Die Ges-**
chlechter Tourbillon, atonalistische
 Musik. — **Madame.** — **Erst-**
Maxim, Wagners Opernmeister an
 den römischen Rinsen. — **Die drei**
Carlyles, musikalisch-recentliche
 Pastoralen. — **Prälaten Lilly Nover,**
Erst- und Witzgelehrter. — **Der**
Edmund Blum, Original-Gesangs-
 Ensemble.
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag
 Nachmittags 4-6 Uhr
 Große
Nachmittags-Vorstellung.
 Eltern, Vorkinder, Vereine u. i. v.
 haben das Recht, auf je ein Billet ein
 Kind frei dazu mitzubringen.

Jeden Sonntag
 Vormittags von 12 bis 1 1/2 Uhr:
Grosser Frühschoppen
 bei
Frei-Concert.

Auswärtige Theater.
 Sonntag, 9. Februar.
 Leipzig (Hess Th.): **Walden.** Schwan-
 senkchen. **Alte Grösse und Stofka.**
 Leipzig (Hess Th.): **Udine.** Die
 Münchener Ruppe.
 Leipzig (Hess Th.): **Wagner.**
 Weimar (Hess Th.): **Wagner.** **Münchener**
Wagner.
 Rudolstadt (Hess Th.): **Unser Frauen.**
 Erfurt (Städt.): **Madam. Den Carlos.**
 Abends **Der Trompeter u. Cäcilien.**
 Gotha (Hess Th.): **Wagner.**
 Weimar (Hess Th.): **Der König (Gast-)**
spiel (Hess Th.).

Zindenhof Gröllwitz
 Morgen Sonntag
großer Waschenball.
 Masken sind im Lokale zu haben.
 Entree an der Kasse für Herrenmasken
 1 Mk. für Damenmasken 50 ¢.
Franz Dannenberg.

Brotbackente Beesen.
Auser Maskenball
 findet Sonntag den 9. Fe-
 bruar statt. Anfang Abends
 7 Uhr. Es ladet ein
 Der Vorstand des **Beesenervereins.**

Petersdorf.
 Sonntag den 16. Februar
Großer Waschenball,
 wozu einladet **Verein „Frohhum.“**
 Masken sind im Lokale zu haben.

Restaurant Schlossgarten
 Friedrichstraße 23.
 Sonntag den 9. Febr. (Anf. 4 Uhr)
Narren-Fest,
 wozu freundlich einladet
M. Kitzinger.